

QUALITÄTSMANAGEMENT

LEITUNG:

- a.o.Univ.Prof. Dr. Petra Kohlberger

MITARBEITERIN:

- Bianca Weis

Das Jahr 2017 war geprägt von der AKH/MUW-weiten Umstellung der ISO-Zertifizierung 9001:2008 auf 9001:2015. Das externe Audit durch die Quality Austria von 20.-22.2.2017 brachte für die Universitätsklinik für Frauenheilkunde das erfreuliche Ergebnis, daß keine Abweichungen und nur kleine Hinweise aufgezeigt wurden, die ehe baldigst bereits umgesetzt werden konnten. Das externe Audit wurde noch nach der ISO-Norm 9001:2008 durchgeführt.

Nach dem Audit war ein wesentlicher Schwerpunkt in der QM-Arbeit des Jahres 2017 die komplette Überarbeitung des Organisationshandbuches, um der ISO Norm 9001:2015 zu entsprechen.

Der Anwendungsbereich der ISO 9001:2015 erstreckt sich auf den Kernprozess Medizinische Versorgung und beinhaltet alle assoziierten Strukturen und Prozesse der Universitätsklinik für Frauenheilkunde laut aktueller Klinischer Struktur und ist damit zukünftig Gegenstand interner und externer Audits. Die Bereiche Lehre und Forschungslabors ohne Patientinnenversorgung sind seit Einführung der neuen ISO nicht mehr enthalten, da sie nicht in den Steuerungsbereich der gemeinsamen Betriebsführung der TU AKH und der Medizinischen Universität Wien fallen (Abb.1).

Neben den zahlreichen Aktualisierungen und Überprüfungen auf Aktualität von Dokumenten am QM-Channel wurden auch neue QM-Dokumente erstellt. Eine Festlegung des „Vorgehens bei Antenataltransportsperren“ wurde gemeinsam mit der klinischen Abteilung für Neonatologie erstellt in Zusammenarbeit mit der ärztlichen Direktion. Aufgrund von Engpässen bei den NICU-Betten war es uns nicht mehr möglich alle Antenataltransporte der im Einzugsbereich befindlichen geburtshilflichen Abteilungen zu übernehmen. Es wurden daher Kriterien für die Annahme von Antenataltransporten festgelegt, die bestmöglich den Ausstattungsbereich eines Perinatalzentrums widerspiegeln.

Die Informationslenkung und Freigaberegulation von Dokumenten wurde in einem neuen QM-Dokument zusammengefasst um neu eintretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Universitäts-Frauenklinik einen kompakten Überblick geben zu können.

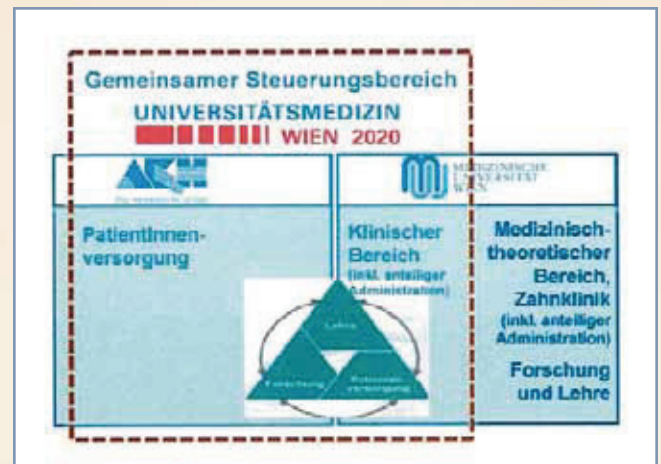
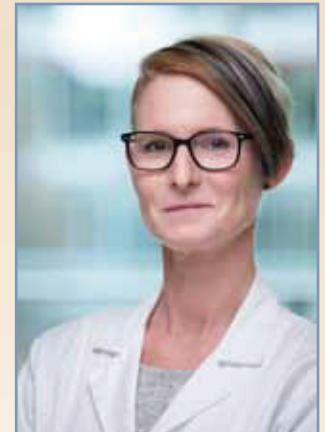


Abb 1: Festlegung des Anwendungsbereiches der ISO 9001:2015 durch die gemeinsame Betriebsführung

Personell wurde das QM-Team ab 15.11.2017 verstärkt durch Frau Bianca Wais, die tatkräftig und eigenverantwortlich die Bereiche Dokumentenlenkung und Medizinproduktegesetz (Verwaltung der Gerätepässe) übernommen hat. Darüber hinaus ist sie mit der Administration der drei Säulen des Risikomanagements (Risikoidentifizierung, Risikoanalyse und Risikobewältigung) betraut.